

# Westfälische Nachrichten

## Warendorf - Kultur

vom 13.12.2016

### WARENDORF · KULTUR

Dienstag, 13. Dezember 2016  
Nr. 205 2016

## Heckerle und Goldwasser

„Ostdeutscher Weihnachtsmarkt“

-jwi- **WARENDORF.** Einen zweiten Weihnachtsmarkt in Warendorf, den gab es am Samstag. Im Westpreußi-

schen Landesmuseum fand der „Ostdeutsche Weihnachtsmarkt“ statt. „Wir haben das in unserem alten Standort in Münster-Wolbeck jahrelang gemacht. Jetzt wollten wir diese schöne Tradition auch nach Warendorf bringen“, sagte Museumsleiter Dr. Lothar Hyss. Bei diesem adventlichen Markt waren verschiedene Landsmannschaften vertreten.

Neben Spezialitäten aus Westpreußen, dem Posener Land, Mittelpolen, Wolhynien und Galizien gab es Spezialitäten aus Schlesien und Pommern. Feinkost, wie Brotaufstriche, Gebäck, Kuchen und Getränke waren besonders beliebt. Das 25-karätige Goldwasser und die Spezialität Heckerle sind nur

zwei Beispiele für die kulinarische Vielfalt. Nebenbei wurde gespindelt, und es wurden Socken gestrickt. Andere Landsmannschaften verkauften Klöppelarbeiten und Kunsthandwerk. Darü-

ber hinaus wurde es bei diesem Weihnachtsmarkt in den Räumen des alten Franziskanerklosters auch musikalisch. Westpreußische und kaschubische Weihnachtslieder wurden gesungen.

Die vielen Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, sich die aktuelle Sonderausstellung im Westpreußischen Landesmuseum anzuschauen: Weihnachtsbräuche in der Kaschubei.



**Winfried Patzelt, Magdalena Oxfort, Christa Stedtler, Irmgard Deppe, Werner Deppe, Dr. Lothar Hyss und Roswitha Möller** luden zum „Ostdeutschen Weihnachtsmarkt“ ein.. Fotos: Wiening



**Heckerle und gestrickte Socken** verkauften die Geschwister Erhard und Annelies Hilbig.